

Der Fachbereich Kunst

Der Fachbereich Kunst hat eine große Vielfalt von Ziel- und Aufgabenstellungen. Die wichtigsten Ziele sind:

1. die künstlerische Allgemeinbildung der Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums.
2. die Zusammenarbeit des Fachbereiches Kunst mit anderen Fachbereichen z. B. mit den Gesellschaftswissenschaften Deutsch und Musik sowie
3. die Talentförderung und Studienvorbereitung.

Der Kunstunterricht im Werner-Heisenberg-Gymnasium ist geprägt durch die Einheit von künstlerischer Praxis (wobei dazu auch Rezeptionsprozesse gehören), Kunstgeschichte und Gestaltungstheorie. So erhalten die Schüler ein umfassendes Grundwissen und grundsätzliche Fähigkeiten im Bereich der Kunst. Dabei wirkt sich besonders der mathematisch-naturwissenschaftliche Charakter der Schule sehr positiv aus.



Alexandra Kloppe

In fächerübergreifenden Projekten haben die Schüler die Möglichkeit, ihre im Kunstunterricht erarbeiteten Fähigkeiten und Fertigkeiten anzuwenden und zu erweitern, so dass im Endeffekt ein Nutzen für alle jeweils beteiligten Fächer besteht. Besonders intensiv gestaltet sich im Moment die Zusammenarbeit zwischen Kunst, Musik und darstellendem Spiel.

Höhepunkt der Zusammenarbeit war die Gestaltung der Feierlichkeiten zum 100 jährigen Schuljubiläum, im Besonderen die Ausgestaltung der Veranstaltung „Kultur im Gymnasium 2008“ (KIG) in der Stadthalle Riesa, dem Stern. Die dort verwendete Bühnengestaltung wurde von den Schulvertretern so positiv eingeschätzt, dass diese zur Dekoration des Speiseraums genutzt wird.

Eine wichtige Aufgabe des Fachbereiches Kunst besteht in der individuellen Förderung begabter Schüler und deren Studienvorbereitung. Die Förderung der Begabten erfolgt einerseits in der Unterrichtsstunde (einzelne besonders begabte Schüler bekommen zusätzlich auf den Grad und die Art der Begabung abgestimmte Aufgabenstellungen durch die Fachlehrer). Der Hauptteil der Förderung und Studienvorbereitung erfolgt in den Kunst Arbeitsgemeinschaften (Dienstag ab 8. Stunde unter der Leitung von **Frau Stemberg** und Mittwoch ab der 8. Stunde unter der Leitung von **Herrn Gruhle**).

In den künstlerischen Arbeitsgemeinschaften werden Grundlagen der Gestaltung vermittelt, die die Schüler in die Lage versetzen, Aufnahmeprüfungen an den künstlerischen Ausbildungseinrichtungen erfolgreich zu bestehen. Außerdem finden regelmäßig Mappenberatungen statt. In den künstlerischen Arbeitsgemeinschaften können auch Schüler und Erwachsene kostenlos teilnehmen die nicht Mitglieder des Werner-Heisenberg-Gymnasiums sind. Ein besonders positives Beispiel einer künstlerischen Begabung ist **Michael Kliphahn**. Er studiert zurzeit erfolgreich an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Ausdruck der hohen Qualität der künstlerischen Ausbildung am Werner-Heisenberg-Gymnasium sind die Vielzahl von Preisen und Ehrungen bei Wettbewerben für Heisenbergschüler und die Präsenz von Heisenberg Kunstwerken im städtischen Raum.



Hendrik Nater (Preisträger im Landeswettbewerb 2007)

Auf dem Friedrich Ebertplatz steht die von **Fabian Jäckel** konzipierte Skulptur mit dem Titel „Pythagoras“ (siehe Foto rechts).

Außerdem wurde das Denkmal auf dem Alexander Puschkinplatz von den beiden Heisenbergschülerinnen **Anne Goldbach** und **Isabell Pietsch** geschaffen.

Wichtige Landes- und Bundespreisträger der letzten Jahre sind u. a.:

- **Konstanze Günther**
- **Patrick Vogel**
- **Hendrik Nater**
- **Paul Nitzsche**
- **Maximilian Targatz**

